

# RETTUNG AUS LEBENSGEFAHR!

**An der Küste des Indischen Ozeans in Tansania liegt eine Stadt mit über 8.000 Einwohnern. Sie ist von einem nicht-christlichen Glauben geprägt, dem mehr als 99 Prozent der Einwohner angehören.**

**A**ufgrund des in dieser Stadt gepflegten Aberglaubens fürchten und meiden viele Menschen diesen Ort.

Im Laufe der Jahre gab es mehrere erfolglose Versuche, um den Stadtbewohnern die dreifache Engelsbotschaft nahezubringen. Im Jahr 2000 wagten einige im Umfeld dieser Stadt wohnenden adventistische Jugendliche den Versuch, dort eine Evangelisationsserie durchzuführen. So mieteten sie einen Versammlungsort. Da sie wussten, dass die vor ihnen liegende Arbeit heikel und riskant war, beschlossen sie, zwei Wochen intensiv für die Errettung der Menschen zu beten. Erstaunlicherweise erhielten sie einige Tage später von der Stadtverwaltung die Erlaubnis zum Abhalten religiöser Versammlungen.

Regelmäßig vor Tagesanbruch trafen sich die jungen Adventisten am Strand und brachten Gott ihre Fürbitten für die Stadtbewohner und die Versammlungen dar.

Eines Morgens sandten die Ältesten der Stadt einige junge Leute aus, die die Adventisten töten sollten, bevor sie ihre Versammlungen in der Stadt beginnen würden. Die Stadtältesten meinten, dass die am Meer stattfindende Gebetsversammlung für den Überfall am geeignetsten wäre.

Als die Angreifer am Morgen zum Strand kamen, sahen sie eine Feuerwand, die die betenden Jugendlichen umgab. Sie waren so schockiert, dass sie davonliefen.

Nun begannen die Versammlungen. Die Ältesten der Stadt waren entschlossen, sie aufzulösen und schickten ihre Schlägertruppe mit dem Befehl aus, die für die Vorträge bestimmte Ausrüstung und Technik zu stellen. Aber als sich die Angreifer dem Gelände näherten, sahen sie einen großen Mann, der ein weißes Gewand trug, ein glänzendes Schwert hielt und die Ausrüstung bewachte. Wiederum scheiterte ihr Vorhaben.

Die Stadtältesten beschimpften ihre Jugendlichen: „Ihr seid feige und wisst nicht, wie man so etwas macht! Wir werden die Sache selbst in die Hand nehmen und diese adventistischen Jugendlichen umbringen!“ Während eines öffentlichen Vortrags gingen zwei in traditionellen Gewändern gekleidete ältere Männer durch die Menge direkt auf die Bühne zu, auf der gerade einer der jungen Adventisten predigte. Bevor sie jedoch die Bühne erreichten, machten sie plötzlich kehrt und liefen laut schreiend davon: „Wir brennen! Wir brennen!“ Interessanterweise sah niemand Flammen. Später erklärten diese Männer, dass sie eine Wand aus Feuer um den jungen Vortragenden erblickt hätten.

**Fortsetzung auf Seite 21**

